

CONIFLOOR 535 ESD

pigmentierte, matte, wasserbasierende, farbtone stabile 2K-PUR-Versiegelung für ESD-Schutzzonen.

Materialbeschreibung

CONIFLOOR 535 ESD ist eine hochwertige, pigmentierte, wasserbasierende, niedrigviskose 2K-PUR-Versiegelung mit matter Oberfläche für ESD-Schutzzonen

Anwendungsbereiche

CONIFLOOR 535 ESD wird allgemein zur Herstellung von farbiger, elektrostatisch ableitfähiger Versiegelungen von Fußböden im Innenbereich eingesetzt. Geeignet auf Flächen von ESD-Schutzzonen, bei denen eine geringe elektrostatische Aufladung (Personenaufladung) und eine elektrostatisch ableitfähige Oberfläche gefordert wird (EPA). Typische Anwendungsgebiete sind Halbleiterindustrie, Elektronik- Automobilindustrie, Mikrobiologie und- chemie, in denen das System Schuhwerk –Fußboden als Hauptmassnahme zur Personenerdung dient (DIN EN 61340-5-1). CONIFLOOR

Technische Daten

535 ESD ist zudem UV-beständig und abriebfest und wird als Oberflächenversiegelung CONIFLOOR IES AS ESD und CONIFLOOR ESD eingesetzt.

Eigenschaften

CONIFLOOR 535 ESD besitzt ein gutes Haftspektrum auf harten Deckbeschichtungen, ist abriebfest, sehr unempfindlich gegen Kratzer und wird als Versiegelung im Innenbereich eingesetzt.

CONIFLOOR 535 ESD besitzt nach vollständiger Aushärtung gute mechanische Eigenschaften und chemische Beständigkeiten..

Verbrauch

Der Verbrauch von CONIFLOOR 535 ESD liegt bei ca. 0,12- 0,15 kg/m².

Mischungsverhältnis	Gewichtsteile		4 : 1
Dichte	Gemisch bei 23 °C	g/cm ³	1,3
Topfzeit (10kg Gemisch)	bei 20 °C	min	> 60
Überarbeitbarkeit	bei 20 °C	h	18 - 24
	max., bei 23 °C	h	30
Begehbar nach	bei 20 °C	h	18 - 24
Ausgehärtet (chemisch belastbar) nach	bei 23 °C / 50% relativer Luftfeuchtigkeit	d	7
Objekt- und Verarbeitungstemperatur	mindestens	°C	5
	maximal	°C	20
Zulässige relative Luftfeuchtigkeit	maximal	%	75
<i>Diese Angaben sind Richtwerte. Die Werte dienen nicht zur Erstellung von Spezifikationen!</i>			

Verarbeitungshinweise

Die **Temperatur** der beiden Komponenten beim Mischvorgang sollte zwischen 10 und max. 20 °C liegen.

CONIFLOOR 535 ESD wird im richtig abgestimmten Verhältnis von Komponente A (Harz) und Komponente B (Härter) geliefert.

Zunächst wird die B-Komponente in das Gebinde der A-Komponente geschüttet. Dabei ist darauf zu achten, dass

die B-Komponente restlos ausläuft, dabei das Gebinde mittel Spachtel sorgfältig auskratzen.

Zum Erreichen einer homogenen Konsistenz und einer intensiven Durchmischung sind die beiden Komponenten mit einem langsam laufenden Rührwerk bei ca. 300 U/min gründlich zu mischen. Auch die Boden- und Randbereiche des Mischgefäßes müssen dabei erfasst werden.

Der **Mischvorgang** muss bis zum homogenen, schlierenfreien Zustand ca. **2-3 Minuten** durchgeführt werden.

Anschliessend muss in einen zweiten, sauberen Behälter **umgetopft** werden und erneut ca. 2 Minuten gemischt werden um Mischfehler zu vermeiden.
Nach dem Mischen mindestens 10 Minuten stehen lassen.

Der Auftrag von CONIFLOOR 535 ESD erfolgt in der Regel mit einer "Microtex" Walze (Florlänge 10-12mm) auf den vorbereiteten Untergrund, wobei ein gleichmäßiges, bahnenweises Verarbeiten wichtig ist.

Die **Überlappungsbereiche** mit der vorhergehenden Bahn sind möglichst **klein** zu halten, längere Anschlusszeiten sind zu vermeiden.
Ein **nachträgliches Verschlichten** mit einer sauberen Farbwalze ist in jedem Fall **notwendig**.

Neben der Umgebungstemperatur ist für die Verarbeitung von Reaktionsharzen die Temperatur des Untergrundes von entscheidender Bedeutung. Bei niedrigen Temperaturen verzögern sich grundsätzlich die chemischen Reaktionen; damit verlängern sich auch die Topf-, Überarbeitbarkeits- und Begehbarkeitszeiten. Gleichzeitig erhöht sich, infolge zunehmender Viskosität, ggf. der Verbrauch pro Flächeneinheit. Bei hohen Temperaturen werden die chemischen Reaktionen beschleunigt, so dass sich o.a. Zeiten entsprechend verkürzen.

Wichtig Eine **schnelle Trocknung** durch Luftbewegung aufgrund geöffneter Türen oder Tore ist unbedingt zu **vermeiden**. Luftzug kann einen **negativen** Einfluss auf die Verarbeitungszeit und das optische Erscheinungsbild haben

Damit das Produkt vollständig aushärten kann, darf die Temperatur des Untergrunds sowie die Verarbeitungstemperatur nicht unter die Mindesttemperatur fallen.

Nach der Applikation muss die Versiegelung vor direkter Wasserbeaufschlagung geschützt werden. Innerhalb dieser Zeit kann Wassereinwirkung an der Oberfläche zu Härtestörungen und zur Verfärbung der Versiegelung führen.

Reinigungsmittel

Bei Beendigung der Arbeiten sowie bei Arbeitsunterbrechungen sind alle zur Wiederverwendung vorgesehenen Arbeitsgeräte mit Wasser zu reinigen.

Untergrundbeschaffenheit

CONIFLOOR 535 ESD ist eine harte Versiegelung und wird auf den harten CONIFLOOR-Deckbeschichtungen CONIFLOOR 420 as, CONIFLOOR 430 as und CONIFLOOR 435 ESD verwendet. Dabei ist die zu erwartenden mechanische Belastung auf das Gesamtsystem abzustimmen.
Zu beachten ist zudem die Überarbeitungszeit der Beschichtung.

Die zu beschichtenden Untergründe müssen fest, trocken, feingriffig und tragfähig sein, frei von losen und mürben Teilen sowie trennend wirkenden Substanzen wie Öl, Fett, Gummiabrieb, Anstrichresten oder ähnlichem.

Die **Versiegelung** mit CONIFLOOR 535 ESD muss nach **spätestens 2 Tagen** (20°C) erfolgen. Die genannten Überarbeitungszeiten sind dabei zu beachten.

Die **Temperatur** des Untergrundes muss mindestens **3 °C** über der herrschenden Taupunkttemperatur liegen.

Werden ungeeignete Reinigungsmittel eingesetzt, lehnen wir jede Haftung auf das Versiegelungsprodukt ab.

Lieferform

Die Lieferung von CONIFLOOR 535 ESD erfolgt in Arbeitspackungen à 10 kg. A- und B-Komponente sind dabei im abgestimmten Mischverhältnis in separaten Gebinden abgefüllt.

Farbton

RAL 7035, RAL 7032, weitere Farbtöne auf Anfrage

Lagerung

Gut verschlossene Originalgebände sind trocken im Temperaturbereich von 10 bis 25 °C zu lagern.

Achtung: Das Produkt ist frostempfindlich!

Direkte Sonneneinstrahlung und Unterschreitung der Lagertemperatur sind zu vermeiden.

Vor Verwendung ist das auf den Gebinden genannte Mindesthaltbarkeitsdatum zu prüfen.

Physiologisches Verhalten / Schutzmassnahmen

Im ausgehärteten Zustand ist CONIFLOOR 535 ESD physiologisch unbedenklich.

Die bei der Verarbeitung notwendigen Schutzmassnahmen sowie Transportvorschriften und Entsorgungshinweise sind den Sicherheitsdatenblättern des Produktes entnommen werden.

Kennzeichnung VOC-Gehalt

CONIFLOOR 535 ESD W erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinie 2004/42/EG.

Gefahrenhinweise

GIS-CODE: PU40

Gefahrstoffverordnung: kennzeichnungspflichtig



CE-Kennzeichnung:

Siehe Leistungserklärung

CONICA AG
Industriestrasse 26
8207 Schaffhausen
Schweiz

Tel.: + 41 52 644 3600
Fax: + 41 52 644 3699
info@conica.com
www.conica.com

Der Inhalt dieses Merkblattes ist unverbindlich. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen einerseits, sowie andererseits aufgrund der Tatsache, dass Anwendung und Verarbeitung dieses Produktes ausserhalb unseres Einflusses liegen, wird der Käufer und/oder Anwender nicht von der Verpflichtung entbunden, dieses Produkt in eigener Verantwortung auf dessen Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck prüfen. Unsere Beratung in Wort, Schrift und durch Versuche ist dabei unverbindlich.

Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe sind alle vorangegangenen Informationen zu diesem Produkt als nicht mehr aktuell anzusehen. Da die Datenblätter regelmässig aktualisiert werden, obliegt es der Verantwortung des Verarbeiters, die aktuelle Version vorliegen zu haben. Registrierte Benutzer können zu jedem Zeitpunkt aktuelle Datenblätter von unserer homepage herunterladen. Auf Wunsch senden wir Ihnen diese auch gerne zu.